**Das angeordnete Gedränge**

Ein Gedränge wird dann angeordnet, wenn ein Schüler den Ball nach vorne spielt (vorwärts in Richtung der gegnerischen Mallinie) oder nach vorne fallen lässt. Wenn der Ballträger im Laufen die Seitenauslinie berührt oder der Ball diese Linie kreuzt, wird das Spiel unterbrochen und eine Gasse angeordnet.

Es findet an der Stelle des Verstoßes statt. Beim 7er Rugby wird ein Gedränge **mit 3** **Spielern** durchgeführt. Es wird von Spielern beider Mannschaften, die sich so aufstellen, dass der Ball zwischen ihnen auf einer gedachten Mittellinie auf dem Boden eingeworfen werden kann, eine Gasse gebildet. In dem so entstandenen Tunnel wird der Ball von einem vierten Spieler eingeworfen. Der mittlere Spieler (der Hakler) hat nun die Aufgabe, den eingeworfenen Ball in den Besitz der eigenen Mannschaft zu bringen. Die Spieler an beiden Seiten von ihm sind die Außenstürmer und für die Stabilität des Gedränges verantwortlich. Alle Spieler, die nicht am Gedränge teilnehmen oder den Ball einwerfen, müssen sich bei Bildung des Gedränges hinter den letzten Fuß ihrer am Gedränge teilnehmenden Mitspieler begeben (Abseitsregel). Die Mannschaft, welche den Ball nicht erobert hat, darf erst dann zur Verteidigung anlaufen, wenn ein gegnerischer Spieler den Ball aufgenommen hat.

Das Drei-Mann-Gedränge ist bei Anfängern ein **passives Gedränge,** d. h., dass die einwerfende Mannschaft auch tatsächlich in Ballbesitz kommt, ohne dass sie von den Gegnern zurückgeschoben werden kann, oder dass diese versuchen, selbst den Ball zu erobern. Später kann auch mit **aktivem Gedränge** gespielt werden. Dabei ist es verboten, die Gegner mehr als 1,5 m in Richtung einer Mallinie zu schieben. Alle Teilnehmer am Gedränge müssen um den Oberkörper ihrer Mitspieler gebunden bleiben, bis das Gedränge beendet ist (der Ball das Gedränge verlässt).

Aus: Ianusevici,P., Stelter, H.-J.(2002): *Faszination Rugby, ein Einführungsmodell des Rugbyspiels für die Schule.* Deutscher Rugby-Verband / Deutsche Rugby-Jugend.International Rugby Board – Laws of the Game of RugbyFootball. Stand 2003.